

Übungsblatt 2

Relativitätstheorie II

Sommersemester 2020
Fakultät für Physik, Universität Stuttgart
Prof. Dr. R. Hilfer

Aufgabe 1) (4 Punkte)

Zeigen Sie, dass \mathbb{S}_R^2 , die Kugeloberfläche mit Radius R , eine zweidimensionale C^∞ -Mannigfaltigkeit ist. (Hinweis: Benutzen Sie zwei Karten, die durch stereografische Projektion von Nordpol bzw. Südpol auf die Ebene $z = 0$ entstehen.)

Aufgabe 2) (4 Punkte)

Es sei M eine mit einem Atlas ausgestattete Menge. In der Vorlesung wurde eine Teilmenge $G \subseteq M$ als offen definiert, wenn für jede Karte (U, ϕ) die Teilmenge

$$\phi(U \cap G) = \{\phi(P) : P \in U \text{ und } P \in G\} \quad (1)$$

von \mathbb{R}^n offen ist. Zeigen Sie, dass die dadurch definierten offenen Mengen von M eine Topologie bilden.

Aufgabe 3) (4 Punkte)

Es sei M eine glatte Mannigfaltigkeit, $p \in M$, ein Punkt auf M , und $T_p M$ der Tangentialraum an M im Punkt p . Sei weiter $x \in T_p M$ ein Tangentialvektor und $f : M \rightarrow \mathbb{R}$ eine Funktion auf M .

Zeigen Sie, daß $xf = 0$ gilt falls die Funktion f konstant ist.

Aufgabe 4) (4 Punkte)

Zeigen Sie, daß die in Definition 3.1.12 der Vorlesung eingeführten Tangentialvektoren ∂_i am Punkt $p \in U$ einer Karte (U, φ) einer glatten Mannigfaltigkeit M eine Basis im Tangentialraum $T_p M$ am Punkt p bilden.